

---

# PROGRAMMVORSCHAU

28. Mai bis 3. Juni 2018

---

# 22.

---

---

**Hörerservice**

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

---



Nachtrag zur 19./20./21. Woche

**Di 8. Mai**

**20.03 Konzert**

389. Wartburgkonzert  
Palas der Wartburg, Eisenach  
Aufzeichnung vom 28.4.2018  
.....  
Polnisch durch und durch  
STANISŁAW MONIUSZKO  
*Streichquartett d-Moll*  
FRÉDÉRIC CHOPIN  
*Nocturne Es-Dur für Violoncello  
und Klavier*  
HENRYK WIENIAWSKI  
*„Dudziarz“ für Violine und Klavier*  
*„Chanson polonaise“ (Polnisches Lied)  
für Violine und Klavier*  
*„Obertas“ (Mazurka) für Violine  
und Klavier*  
JULIUSZ ZAREBSKI  
*Klavierquintett g-Moll*  
Piotr Plawner Quintett:  
Piotr Plawner, Violine  
Agnieszka Łuksza, Violine  
Tomasz Iwanowicz, Viola  
Isabella Klim, Violoncello  
Piotr Salajczyk, Klavier  
.....

**Do 17. Mai**

**19.30 Zeitfragen. Feature**

Zeitraum Internet  
Wie sich die Zeit durch die Digitali-  
sierung verändert  
Von Jochen Dreier  
Der moderne Mensch richtet sein  
Leben nach der Schlaggeschwindig-  
keit von Information aus.

**Mi 23. Mai**

**19.30 Zeitfragen im Gespräch**

Dem Weltgeschehen ausgeliefert  
Der Mensch in der Apokalypse des  
Dreißigjährigen Krieges  
Der Historiker Andreas Bähr im  
Gespräch mit Winfried Sträter

**Fr 11. Mai**

**20.03 Konzert**

Festsaal Ingolstadt  
Aufzeichnung vom 8.5.1018  
.....  
GRIGORI FRID  
*Doppelkonzert für Viola, Klavier und  
Streichorchester*  
*Inventionen für Streichorchester*  
*Sinfonie Nr. 3 für Streichorchester und  
Pauken*  
Isabelle van Keulen, Viola  
Oliver Triendl, Klavier  
Georgisches Kammerorchester  
Leitung: Ruben Gazarian  
.....



## 0.00 Nachrichten

### 0.05 Freispiel

#### Kurzstrecke 74

Feature, Hörspiel, Klangkunst

Zusammenstellung:

Barbara Gerland, Ingo Kottkamp,

Marcus Gammel

Autoren/Dlf Kultur 2018/54'30

(Ursendung)

Circular Thinking

Von Marc Vernon und Jenn Mattinson

Podolski – ein postfaktisches

Mannschaftsepos

Von Markus Collalti

Pater Noster

Von Julie Bräuning und

Mirjam Wlodawer

Neues aus der ‚Wurfsendung‘

mit Julia Tieke

Informationen zur Einreichung unter

[kurzstrecke.deutschlandradio.de](http://kurzstrecke.deutschlandradio.de)

## 1.00 Nachrichten

### 1.05 Tonart

Klassik

Moderation: Rainer Pöllmann

### 2.00 Nachrichten

### 3.00 Nachrichten

### 4.00 Nachrichten

## 5.00 Nachrichten

### 5.05 Studio 9

*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 125 Jahren:

In Berlin wird die Vegetarische Obst-  
baukolonie Eden gegründet

### 5.30 Nachrichten

### 5.50 Aus den Feuilletons

### 6.00 Nachrichten

### 6.20 Wort zum Tage

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche*

### 6.30 Nachrichten

### 7.00 Nachrichten

### 7.20 Politisches Feuilleton

### 7.30 Nachrichten

### 7.40 Interview

### 8.00 Nachrichten

### 8.30 Nachrichten

### 8.50 Buchkritik

## 9.00 Nachrichten

### 9.05 Im Gespräch

### 10.00 Nachrichten

### 10.05 Lesart

*Das Literaturmagazin*

### 11.00 Nachrichten

### 11.05 Tonart

*Das Musikmagazin am Vormittag*

### 11.30 Musiktipp

### 11.45 Rubrik: Jazz

## 12.00 Nachrichten

### 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...

### 13.00 Nachrichten

### 13.05 Länderreport

### 14.00 Nachrichten

### 14.05 Kompressor

*Das Kulturmagazin*

### 14.30 Kulturnachrichten

## 15.00 Kakadu

### 15.00 Nachrichten für Kinder

### 15.05 Infotag

Moderation: Ulrike Jährling

## 15.30 Tonart

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

### 16.00 Nachrichten

### 16.30 Musiktipp

## 17.00 Nachrichten

### 17.05 Studio 9

*Kultur und Politik am Abend*

### 17.30 Kulturnachrichten

### 18.00 Nachrichten

## 18.30 Weltzeit

## 19.00 Nachrichten

### 19.05 Zeitfragen.

**Politik und Soziales**

*Magazin*

### 19.30 Zeitfragen. Feature

 Es passiert immer wieder

Gewalt gegen Kinder

Von Dorothea Brummerloh

## 20.00 Nachrichten

### 20.03 In Concert

 Quasimodo Berlin

Aufzeichnung vom 25.4.2018

Tom Harrell's Moving Picture Quartet:

Tom Harrell, Trompete/Flügelhorn

Danny Grissett, Klavier

Ugonna Okegwo, Bass

Adam Cruz, Schlagzeug

Moderation: Matthias Wegner

---

### 21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

«¶» (Ü/ARD)

## 21.30 Kriminalhörspiel

 Zerbrochene Flügel

Nach der Erzählung ‚For Services

Rendered‘ von Jeffery Deaver

Übersetzung: Stefan Lux

Hörspielbearbeitung: Hans Bräunlich

Regie: Stefanie Lazai

Mit Samuel Finzi, Bibiana Beglau,

Friedhelm Ptok, Max von Pufendorf,

Bernhard Schütz, Wilfried

Hochholdinger

Komponist: Paul Friedrich Frick

Ton: Martin Eichberg

DKultur 2009/55'20

Patsy, psychisch labil, hört die Stimme

ihres toten Vaters. Will ihr Mann sie

um den Verstand bringen?

## 22.30 Studio 9 kompakt

*Themen des Tages*

## 23.00 Nachrichten

### 23.05 Fazit

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Heiliger Ernst und teuflischer Spaß  
'68 und die Neue Musik (4/4)

Ende und Fortsetzung  
Von Werner Klüppelholz

Die Veteranen blicken zurück: Was  
war gut, was blödsinnig, und was ist  
heute gut und blödsinnig?

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: DJ Swingin' Swanee

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 25 Jahren:

In Solingen werden fünf Menschen  
Opfer eines ausländerfeindlichen  
Brandanschlags

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipps****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Kulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

u.a. „Die beste Klasse Deutschlands“

Kakadu-Reporterin Babette Braun

war bei den KIKA-Aufnahmen dabei.

Moderation: Ulrike Jährling

**15.30 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipps****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature****20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

*Schwetzingen SWR Festspiele*

Schloss Schwetzingen, Mozartsaal

Aufzeichnung vom 3.5.2018

.....  
FRANK BRIDGE  
*„Two Old English Songs“ (bearbeitet für  
Streichorchester)*

BENJAMIN BRITTEN

*„Variations on a Theme of*

*Frank Bridge“ op. 10*

ZOLTÁN KODÁLY

*„Marosszeki tancok“ (bearbeitet von*

*Sandor Veress)*

BÉLA BARTÓK

*Divertimento für Streichorchester*

Antje Weithaas, Violine

Camerata Bern

Leitung: Antje Weithaas

**22.00 Alte Musik**

☛ „Liebertester Freund“ – „Bester

Herr Landsmann“

Carl Philipp Emanuel Bachs Geschäfts-

briefe an seinen Verleger

Johann Gottlob Immanuel Breitkopf

Von Wolfram Enßlin

**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten**
**0.05 Feature**
 **Serienabend**

Tod eines Stasiagenten (6/6)

Schattenwelten

Von Lisbeth Jessen und

Johannes Nichelmann

Regie: die Autoren

Mit Angelika Bartsch, Judica Albrecht

und Bernhard Schütz

Ton: Jonas Bergler

WDR/Danmarks Radio 2017/ca. 27'

Der Anhalter (5/5)

Zahltag

Von Stephan Beuting und Sven Preger

Regie: die Autoren

Ton: Timo Ackermann

WDR 2016/ca. 27'

Serienabend bei Deutschlandfunk Kultur. Lässt sich im letzten Teil der Mordfall endlich klären? Und bekommt der Anhalter Genugtuung für das, was ihm angetan wurde?

**1.00 Nachrichten**
**1.05 Tonart**
*Americana*

Moderation: Wolfgang Meyering

**2.00 Nachrichten**
**3.00 Nachrichten**
**4.00 Nachrichten**
**5.00 Nachrichten**
**5.05 Studio 9**
*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:

Die Notstandsgesetze werden beschlossen

**5.30 Nachrichten**
**5.50 Aus den Feuilletons**
**6.00 Nachrichten**
**6.20 Wort zum Tage**

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche*
**6.30 Nachrichten**
**7.00 Nachrichten**
**7.20 Politisches Feuilleton**
**7.30 Nachrichten**
**7.40 Interview**
**8.00 Nachrichten**
**8.30 Nachrichten**
**8.50 Buchkritik**
**9.00 Nachrichten**
**9.05 Im Gespräch**
**10.00 Nachrichten**
**10.05 Lesart**
*Das Literaturmagazin*
**11.00 Nachrichten**
**11.05 Tonart**
*Das Musikmagazin am Vormittag*
**11.30 Musiktipp**
**11.45 Rubrik: Folk**
**12.00 Nachrichten**
**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
**13.00 Nachrichten**
**13.05 Länderreport**


u.a.

Wohnen überm Discounter

Lebensmittelkonzerne bauen

Wohnungen

Von Wolf-Sören Treusch

**14.00 Nachrichten**
**14.05 Kompressor**
*Das Kulturmagazin*
**14.30 Kulturnachrichten**
**15.00 Kakadu**
**15.00 Nachrichten für Kinder**
**15.05 Musiktag**

u.a. Klassik für Einsteiger

Von Ulrike Timm

Moderation: Ulrike Jährling

**15.30 Tonart**
*Das Musikmagazin am Nachmittag*
**16.00 Nachrichten**
**16.30 Musiktipp**
**17.00 Nachrichten**
**17.05 Studio 9**
*Kultur und Politik am Abend*
**17.30 Kulturnachrichten**
**18.00 Nachrichten**
**18.30 Weltzeit**
**19.00 Nachrichten**
**19.05 Zeitfragen.**
**Kultur und Geschichte**
*Magazin*
**19.30 Zeitfragen. Feature**

„Das Praktische und das Ideale“

Die Entstehungsgeschichte einer

Peter Behrens-Ausstellung in Krefeld

Von Günther Wessel

**20.00 Nachrichten**
**20.03 Konzert**

*Begegnungen mit dem Komponisten*
*und Theologen Dieter Schnebel (1/5)*

„Ich bin halt beides“ – eine

experimentelle Doppelbegabung

Carolin Naujocks im Gespräch mit

Dieter Schnebel

(Teil 2 am 6.6.2018)

Mit Ausschnitten aus folgenden

Kompositionen

ARNOLD SCHÖNBERG

*Klavierstück op. 11 Nr. 3*

Glenn Gould, Klavier

DIETER SCHNEBEL

*„Stuhlgewitter“ für räumlich verteilte*
*Ausführende aus Schulmusik,*
*Erfahrungen II 2*

Dozenten der Emmerich-Smola-

Musikschule der Stadt Kaiserslautern

JOHANN SEBASTIAN BACH

*„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“,*
*Choralbearbeitung BWV 639*

Albert Schweitzer, Orgel der

Pfarrkirche in Gunsbach/Elsass

ARNOLD SCHÖNBERG

*„A Survivor from Warsaw“ für Sprecher,*
*einstimmigen Männerchor und*
*Orchester op. 46*

Hans-Olaf Hudemann, Sprecher

Chor des Landestheaters Darmstadt

Orchester des Landestheaters

Darmstadt

Leitung: Hermann Scherchen

DIETER SCHNEBEL

*„Analysis“ für Saiteninstrumente und*
*Schlagzeug aus „Versuche I–IV“*

Kammerorchester des Belgischen

Rundfunks und Fernsehens

Leitung: Mauricio Kagel

*„dt 31,6“ (Deuteronomium 31,6) für*
*zwölf Stimmen a cappella*

Schola Cantorum Stuttgart

Leitung: Clytus Gottwald

*„amn“*

Schola Cantorum Stuttgart

Leitung: Clytus Gottwald

*Trauermarsch aus „Bagatellen für*
*Klavier“*

Hermann Kretzschmar, Klavier

*„! (madrasha 2)“ für 18 Solostimmen*

Schola Cantorum Stuttgart

Leitung: Clytus Gottwald

**21.30 Hörspiel**


Die Logik des Schlimmsten

Von Étienne Lepage

Übersetzung: Frank Weigand

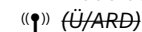
Regie: Dimitrij Schaad

Dlf Kultur 2018/ca. 59'

(Ursendung)

Scheinbar Harmloses wendet sich

zum Schlimmsten, ja Grausamen.

**22.30 Studio 9 kompakt**
*Themen des Tages*
**22.45 Maischberger**
*Moderation: Sandra Maischberger*

**23.00 Nachrichten**
**23.05 Fazit**
*Kultur vom Tage*
**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Eva Zöllner stellt vor ...

Carolin Naujocks im Gespräch mit der Akkordeonistin

GEORGINA DERBEZ

*„La Forza, il sparvier“ für Blockflöten und Akkordeon*

Verena Wüsthoff, Blockflöten

Eva Zöllner, Akkordeon

PIERRE-ALEXANDRE TREMBLAY

*„nureinwortgenügt nicht 4“ für Klarinette, Akkordeon und Live-Elektronik*

Heather Roche, Klarinetten

Eva Zöllner, Akkordeon

Pierre-Alexandre Tremblay,

Live-Elektronik/Klangregie

CHRISTOPHER TRAPANI

*„Hafenlieder“ für Stimme, Flöte und Akkordeon*

collect/project:

Frauke Aulbert, Stimme

Shanna Gutierrez, Flöte

Eva Zöllner, Akkordeon

MARINA POLEUKHINA

*„Tregadum“ für Akkordeon und Klavier*

Heloisa Amaral, Klavier

Eva Zöllner, Akkordeon

YOUNGHI PAGH PAAN

*„Ne Ma-Um“ für Akkordeon und kleines Schlagzeug*

Eva Zöllner, Akkordeon

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Christoph Reimann

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 145 Jahren:

Heinrich Schliemann findet den Schatz des Priamos

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**


Moderation: Ulrike Jährling

08 00.22 54 22 54

**15.30 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****17.50 Typisch deutsch?**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**  
*Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature** Urknall, Sterne, Leben

Eine kurze Geschichte des Universums

Von Dirk Lorenzen

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Live aus der Philharmonie Berlin

ANTON WEBERN

*„Im Sommerwind“, Idyll für großes Orchester nach Bruno Wille*

MATTHIAS PINTSCHER

*„Chute d'Étoiles“, Hommage an Anselm Kiefer für zwei Solotrompeten und Orchester***ca. 20.45 Konzertpause**

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

*Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56**„Schottische“*

Clément Saunier, Trompete

Simon Höfele, Trompete

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Matthias Pintscher

**22.00 Chormusik**

Bach und seine schwedischen Coverversionen

Der Kammerchor Hannover singt

Bach und Sandström

**22.15 maybrit illner***Die politische Talkshow**Live aus Berlin*

((P)) (Ü/ZDF)

**22.30 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

u.a. mit Kulturnachrichten



**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst**

ENIAC Girls

Von Udo Moll

Konzept, Komposition, Synthesizer  
und Elektronik: Udo Moll

Hammond-Orgel: Florian Roß

Perkussion: Dirk Rothbrust, Rie

Watanabe und Etienne Nillesen

Flöte: Robbie Lee

Sprecher: Sarah Krasnow

O-Töne: Jean Bartik und Kay Antonelli

Mauchly

Ton: Eva Pöpplein

Dlf Kultur 2018/ca. 54'30

*(Ursendung)*Um 1945 trugen Computernerds lange  
Röcke und modische Frisuren: Ein Hör-  
stück über die Programmiererinnen  
des ersten vollelektronischen Rech-  
ners.**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Olga Hochweis

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:

Die amerikanische Sozialreformerin

Helen Keller gestorben

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

**7.50 Interview****8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Besser essen***Udo Pollmers Mahlzeit***13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

Wir sind Familie

Leben im SOS-Kinderdorf

Von Kati Obermann

Moderation: Ulrike Jährling

**15.30 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt  
mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur****20.00 Nachrichten****20.03 Konzert***Mozartfest Würzburg*

Live aus dem Kaisersaal der Residenz

.....  
FRIEDRICH LUDWIG KUNZEN*Sinfonie g-Moll*

WOLFGANG AMADEUS MOZART

*Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414***ca. 20.45 Konzertpause**

JOSEPH HAYDN

*Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur**Sinfonie Nr. 34 d-Moll*

Ragna Schirmer, Klavier

Concerto Copenhagen

Leitung: Lars Ulrik Mortensen

.....

**22.00 Einstand**

Ein ‚lyrisches Juwel‘

Die Pianistin Jee Eun Franziska Lee

JEAN FRANÇAIX

*Sonate pour piano*

FRANCIS POULENC

*‚Napoli‘, Suite pour le piano***22.30 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.00 Im Dialog**

☞ (Ü/Phoenix)

**0.05 Lange Nacht**

☞ Sonnenuntergang im Wienerwald

Eine Lange Nacht über  
Ödön von Horváth  
Von Nikolaus Scholz und  
Andreas Klöner  
Regie: Nikolaus Scholz

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

JOHN BARRY

*The Last Valley (Das vergessene Tal)*

The City of Prague Philharmonic

Leitung: Nic Raine

Crouch End Festival Chorus

Leitung: David Temple

STEPHEN WARBECK

*„Shakespeare In Love“*

Studioorchester

Leitung: Nick Ingman

SCOTT BRADLEY

*„Tom and Jerry & Tex Avery Too!“*

Moderation: Birgit Kahle

**4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven****6.00 Nachrichten****6.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

**6.20 Wort zum Tage**

Karl-Heinz Grundmann

*Katholische Kirche*

**6.30 Nachrichten****6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.20 Kommentar der Woche****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00.22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

**10.00 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

*Das politische Buch*

**12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**12.30 Schlaglichter**

*Der Wochenrückblick*

**13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

*Medien und digitale Kultur*

**14.00 Nachrichten****14.05 Rang 1**

*Das Theatermagazin*

**14.30 Vollbild**

*Das Filmmagazin*

**15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

*Das Magazin für Lebensart*

**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages mit Sport*

**17.30 Tacheles****18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Benno Ohnesorg

Chronik einer Hinrichtung

Von Margot Overath

Regie: Nikolai von Koslowski

Mit Eva Meckbach und Michael Evers

Ton: Peter Avar, Bettina Mikulla und

Katrin Witt

rbb/BR/NDR 2017/54' 29

Eine aufwendige Recherche bringt

neue Erkenntnisse zum Tod von

Benno Ohnesorg.

**19.00 Nachrichten****19.05 Oper**

*Dresdner Musikfestspiele*

Semperoper

Aufzeichnung vom 1.6.2018

.....

HECTOR BERLIOZ

*„La Damnation de Faust“, Légende*

*dramatique in vier Teilen op. 24*

Sophie Koch, Mezzosopran –

Marguerite

Paul Groves, Tenor – Faust

Sir Bryn Terfel, Bassbariton –

Méphistophélès

Edwin Drossely-Mercer, Bariton –

Brander

MDR Rundfunkchor

Malmö SymfoniOrkester

Leitung: Marc Soustrot

.....

**21.30 Die besondere Aufnahme**

Kosmopolit Mendelssohn

Eine musikalische Weltenbummelei mit

Peter Bruns und dem Mendelssohn

Kammerorchester Leipzig

Kompositionen von

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY,

HECTOR BERLIOZ,

ROBERT VOLKMANN,

GAETANO DONIZETTI und

NIELS WILHELM GADE

Dlf Kultur

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*



**0.00 Nachrichten****0.05 Literatur**

☞ ‚Das Gedicht ist, was es tut‘  
Berliner Rede zur Poesie 2018  
Von Elke Erb

Sie ist so unpräzise wie avanciert:  
Elke Erb sieht Tagebuchnotizen durch  
und erzählt, wie man so dichtet wie  
„man denkt bei sich“.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Chansons und Balladen*  
Moderation: Jürgen Liebing

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

*Clubblounge*  
Moderation: Martin Böttcher

**5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Moschee-Gemeinde  
(Ahmadiyya Lahore)

**7.00 Nachrichten****7.05 Feiertag**

Heimat auf Zeit  
Die deutsche evangelische Gemeinde  
in Moskau  
Von Pfarrer Markus Bräuer  
*Evangelische Kirche*

**7.30 Kakadu für Frühaufsteher***Erzähltag*

ab 6

☞ Jonathan als Vogelfänger  
Von Anna Arnoldi  
Gelesen von Max von Pufendorf  
DKultur 2011  
Moderation: Ulrike Jährling

In der Theater-AG probt Jonathan die  
Rolle des Vogelfängers und wird dafür  
sehr gehänselt.

**8.00 Nachrichten****8.05 Kakadu***Hörspieltag*

ab 7

☞ Die Feuerprinzessin  
Von Annelies Schulz  
Regie: Manfred Täubert  
Komposition: Reiner Bredemeyer  
Mit Daniela Hoffmann, Dietmar  
Durand, Barbara Dittus, Hans-Jürgen  
Hürig, Jutta Wachowiak, Ruth Glöss  
u.a.  
Rundfunk der DDR 1989/43'30  
Moderation: Ulrike Jährling  
Die Feuerprinzessin will das Herz des  
Marmorprinzen erwärmen.

**9.00 Nachrichten****9.05 Sonntagmorgen**

*Das Rätselmagazin*  
Moderation: Oliver Schwesig  
sonntagmorgen@  
deutschlandfunkkultur.de

**10.00 Nachrichten****10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen  
sonntagsraetsel@  
deutschlandfunkkultur.de

**11.00 Nachrichten****11.05 Deutschlandrundfahrt**

☞ *Spaziergänge mit Prominenten*  
Renate Schönfelder unterwegs mit  
Ex-Außenminister Joschka Fischer  
durch seine Heimatstadt Langenburg

**11.59 Freiheitsglocke****12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☞ (Ü/Phoenix)

**12.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

*Das Philosophiemagazin*

**14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

„... als Kleinigkeiten zu schwer“  
Franz Schuberts ‚Impromptus‘  
op. posth. 142  
Gast: Mathias Hansen, Musikwissen-  
schaftler  
Moderation: Michael Dasche

**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages mit Sport*

**17.30 Nachspiel**

*Das Sportmagazin*

**18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature**

☞ Kraulen will gelernt sein  
Immer weniger Menschen in  
Deutschland können schwimmen  
Von Fritz Schütte

**18.30 Hörspiel**

☞ „Meine Erinnerungen reißen mich  
in Stücke“  
Frei nach Motiven aus Mary Shelleys  
biografischen Notizen  
Von Cristin König  
Regie: die Autorin  
Mit Julika Jenkins, Patrick Güldenber,  
Veronika Bachfischer, Trystan Pütter,  
Sebastian Schwarz, Steven Scharf,  
Max Urlacher  
Komposition: Friederike Bernhardt  
Ton: Andreas Stoffels  
Dlf Kultur 2018/ca. 70'  
(*Ursendung*)

In einer wetterdüsteren Woche am  
Genfer See wird das Monster  
,Frankenstein‘ zum Leben erweckt.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Philharmonie Berlin  
Aufzeichnung vom 2.6.2018  
.....  
ANTONÍN DVOŘÁK  
,Das goldene Spinnrad‘, *Sinfonische  
Dichtung op. 109*  
DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH  
*Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107*  
LEOŠ JANÁČEK  
*Sinfonietta op. 60*  
Alisa Weilerstein, Violoncello  
Deutsches Symphonie-Orchester  
Berlin  
Leitung: James Conlon  
.....

**21.45 Anne Will**

*Talkshow live aus Berlin*

☞ (Ü/ARD)

**22.00 Musikfeuilleton**

☞ Kann Musik Sünde sein?  
Muslimische Antworten auf eine  
strittige Frage  
Von Magdalene Melchers

**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages mit Sport*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*



## Programmerläuterungen

### Mo 28. Mai

#### 0.05 Freispiel

Kurzstrecke 74

Feature, Hörspiel, Klangkunst  
Zusammenstellung:

Barbara Gerland, Ingo Kottkamp,  
Marcus Gammel

Autoren/Dlf Kultur 2018/54'30  
(Ursendung)

Circular Thinking

Von Marc Vernon und Jenn Mattinson

Podolski – ein postfaktisches  
Mannschaftsepos

Von Markus Collalti

Pater Noster

Von Julie Bräuning und  
Mirjam Wlodawer

Neues aus der ‚Wurfsendung‘  
mit Julia Tieke

Hörstücke aus der freien Szene: heute unter anderem mit einer preisgekrönten Studie aus Schleifen, Zirkeln und Loops, einem fußballerisch informierten Blick aufs postfaktische Zeitalter und einer Gruselfahrt mit dem Pater noster.

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Politik und Soziales

Magazin

##### 19.30 Zeitfragen. Feature

Es passiert immer wieder

Gewalt gegen Kinder

Von Dorothea Brummerloh

Sie werden geschlagen, geschüttelt, getreten, psychisch gequält und vernachlässigt. Über 100 Kinder sterben jedes Jahr an den Folgen der Misshandlungen. Immer noch. Dabei haben doch Schicksale wie die von Kevin aus Bremen, Jessica aus Hamburg und Lea Sophie aus Schwerin heftige Diskussionen in Deutschland ausgelöst und zu vielen Veränderungen bei Behörden geführt. Noch nie haben Jugendämter häufiger geprüft, ob das Wohl eines Kindes gefährdet ist. Mehr Kinder werden in Obhut genommen und das Angebot früher Hilfen wurde ausgebaut. Dennoch: Die Kriminalitätsstatistik zeigt, Gewalt gegen Kinder ist alltäglich und sie nimmt zu. Ein Blick hinter die Zahlen.

#### 21.30 Kriminalhörspiel

Zerbrochene Flügel

Nach der Erzählung ‚For Services

Rendered‘ von Jeffery Deaver

Übersetzung: Stefan Lux

Hörspielbearbeitung: Hans Bräunlich

Regie: Stefanie Lazai

Mit Samuel Finzi, Bibiana Beglau,

Friedhelm Ptok, Max von Pufendorf,

Bernhard Schütz, Wilfried

Hochholdinger

Komponist: Paul Friedrich Frick

Ton: Martin Eichberg

DKultur 2009/55'20

Patsy Randolph sucht Hilfe bei Dr. Bernstein. Sie erklärt, ihr Mann Peter wolle sie in den Wahnsinn treiben, um an ihr Vermögen zu kommen. Der Psychiater zweifelt. Patsy fühlt sich von alten Ängsten aus ihrer Kindheit verfolgt, als der Vater sie strafte, weil eine der wunderbaren Vogelplastiken zerbrochen war. Jetzt hört sie die Stimme ihres toten Vaters, den ihr Mann schon immer gut imitieren konnte.

### Di 29. Mai

#### 22.00 Alte Musik

„Liebwertester Freund“ – „Bester

Herr Landsmann“

Carl Philipp Emanuel Bachs Geschäfts-

briefe an seinen Verleger

Johann Gottlob Immanuel Breitkopf

Von Wolfram Enßlin

In den letzten 20 Jahren seines Lebens zeichnete fast ausschließlich der Leipziger Musikverlag Breitkopf für den Druck bzw. die Publikation der Werke Carl Philipp Emanuel Bachs verantwortlich. Bach war insbesondere von dem von Johann Gottlob Immanuel Breitkopf weiterentwickelten Notentypendruck angetan. Die erhaltene Korrespondenz Bachs an seinen Verleger gibt sehr viel Auskunft über das Musikverlagswesen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, über die Musikdistribution, die Finanzierung des aufwendigen Herstellungsverfahrens sowie über Bachs Tätigkeit als Selbstverleger. Doch darüber hinaus geben die Briefe auch zutiefst Privates dieser beiden bedeutenden Musikpersönlichkeiten preis, deren Beziehung im Laufe der Jahre neben der geschäftlichen stets auch eine freundschaftliche Komponente enthielt.

### Mi 30. Mai

#### 0.05 Feature

Serienabend

Tod eines Stasiagenten (6/6)

Schattenwelten

Von Lisbeth Jessen und

Johannes Nichelmann

Regie: die Autoren

Mit Angelika Bartsch, Judica Albrecht

und Bernhard Schütz

Ton: Jonas Bergler

WDR/Danmarks Radio 2017/ca. 27'

Die Journalisten Jessen und Nichelmann haben den Sohn von Nickol in Irland ausfindig gemacht. Wie viel weiß er über die Arbeit seines Vaters? Es kommt außerdem zu einer weiteren aufschlussreichen Begegnung.

Der Anhalter (5/5)

Zahltag

Von Stephan Beuting und Sven Preger

Regie: die Autoren

Ton: Timo Ackermann

WDR 2016/ca. 27'

Was wird nun aus Heinrich, Obdachloser vom Verteilerkreis, Opfer der Psychiatrie? Stellen sich die Täter von damals heute ihrer Verantwortung? Denn Heinrich hätte da noch diesen einen großen Wunsch.

#### 13.05 Länderreport

u.a.

Wohnen überm Discounter

Lebensmittelkonzerne bauen

Wohnungen

Von Wolf-Sören Treusch

Im Erdgeschoss einkaufen und anschließend die Ware vier Stockwerke darüber konsumieren. Wenn es nach dem Willen der Lebensmitteldiscounter geht, ist das der Trend der Zukunft: Wohnen und Einkaufen unterm selben Dach. Aldi Nord hat angekündigt, in der Berliner City 2000 Wohnungen in Kombination mit seinen Discount-Märkten zu errichten, ein Drittel davon als Sozialwohnungen. Die Idee ist nicht ganz neu: die Mitbewerber Lidl, Rewe und Edeka vermieten bereits Wohnungen über ihren Läden. Viele sehen in dem Konzept eine ‚Win-win-Situation‘: größere Verkaufsflächen für die Konzerne, kurze Wege für die Kunden. Mögliche Nachteile: Lärmbelastung durch den Lieferverkehr schon am frühen Morgen, fehlende Parkplätze. Dennoch ist klar: die typischen Flachbauten mit ihren Satteldächern gehören bald der Vergangenheit an.



## 20.03 Konzert

*Begegnungen mit dem Komponisten und Theologen Dieter Schnebel (1/5)*

„Ich bin halt beides“ – eine experimentelle Doppelbegabung Carolin Naujocks im Gespräch mit Dieter Schnebel (Teil 2 am 6.6.2018)

Mit Ausschnitten aus folgenden Kompositionen

ARNOLD SCHÖNBERG

*Klavierstück op. 11 Nr. 3*

Glenn Gould, Klavier

DIETER SCHNEBEL

*„Stuhlgewitter“ für räumlich verteilte Ausführende aus Schulmusik, Erfahrungen II 2*

Dozenten der Emmerich-Smolars-Musikschule der Stadt Kaiserslautern

JOHANN SEBASTIAN BACH

*„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“, Choralbearbeitung BWV 639*

Albert Schweitzer, Orgel der Pfarrkirche in Gunsbach/Elsass

ARNOLD SCHÖNBERG

*„A Survivor from Warsaw“ für Sprecher, einstimmigen Männerchor und Orchester op. 46*

Hans-Olaf Hudemann, Sprecher  
Chor des Landestheaters Darmstadt  
Orchester des Landestheaters Darmstadt

Leitung: Hermann Scherchen

DIETER SCHNEBEL

*„Analysis“ für Saiteninstrumente und Schlagzeug aus „Versuche I – IV“*

Kammerorchester des Belgischen Rundfunks und Fernsehens  
Leitung: Mauricio Kagel

*„dt 31,6“ (Deuteronomium 31,6) für zwölf Stimmen a cappella*

Schola Cantorum Stuttgart  
Leitung: Clytus Gottwald

*„amn“*

Schola Cantorum Stuttgart  
Leitung: Clytus Gottwald

*Trauermarsch, aus „Bagatellen für Klavier“*

Hermann Kretzschmar, Klavier

*„:!“ (madrasa 2) für 18 Solostimmen*

Schola Cantorum Stuttgart  
Leitung: Clytus Gottwald

Zwei Lehrer habe er gehabt, ohne je eine Kompositionsstunde bei ihnen genossen zu haben: Karlheinz Stockhausen und John Cage. Dabei ist der Berliner Komponist und Theologe Dieter Schnebel selbst einer der bedeutendsten experimentellen Komponisten geworden. Tief im seriellen Denken verwurzelt, hat Dieter Schnebel sein Komponieren nicht auf das rationale Organisieren akustischer Messgrößen (Tonhöhe, Dauer, Lautstärke) beschränkt. Vielmehr hat er früh schon das serielle Strukturieren auf kom-

plexere Zusammenhänge, auf dynamische Prozesse ausgeweitet. Immer sind es konkrete Vorgänge, denn Klangvorgänge stehen bei Dieter Schnebel für Lebensvorgänge. In über 70 Jahren kompositorischer Arbeit hat Schnebel ein schier unüberschaubares Werk geschaffen, das zugleich akribisch geordnet ist: phonetische Musik, organische Musik, psychoanalytische Musik, experimentelles Theater uns so fort – mit vielen Ableitungen und Seitenlinien, z.B. ‚Sichtbare Musik‘, ‚Zeichen-Sprache‘ und ‚Schau-Stücke‘. Und gerade in den aus diesem systematisch-experimentellen Vorgehen resultierenden unerwarteten Beziehungen liegt das ebenso überraschende wie befreiende Moment seiner Musik. Denn Dieter Schnebels Komponieren bedeutet immer auch einen Emanzipationsprozess. Die erste Sendung handelt von der Bekennenden Kirche und den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, von John Cage und Karlheinz Stockhausen, von Nazis in der Kriegs- und Nachkriegszeit, von Albert Schweitzer und Joseph Beuys, von Fluxus und von einer ganz anderen geistlichen Musik als jener, die man sich normalerweise in der Kirche vorstellt.

## 21.30 Hörspiel

Die Logik des Schlimmsten  
Von Étienne Lepage  
Übersetzung: Frank Weigand  
Regie: Dimitrij Schaad  
Dlf Kultur 2018/ca. 59'  
(*Ursendung*)

Die fünf Figuren Renaud, Gabrielle, Alex, Marilynne und Yannick erzählen kurze, bissige Geschichten mit scheinbar banalem Anfang, die sich rasant zum Schlimmsten wenden. Die Protagonisten offenbaren mit scheinbarer Gleichgültigkeit ihre Schwächen und Fehler. Sie wirken dabei nicht bösartig, sondern sind offensichtlich auf der Suche zu verstehen, was mit ihnen passiert.

## Do 31. Mai

### 19.05 Zeitfragen.

**Forschung und Gesellschaft**  
Magazin

### 19.30 Zeitfragen. Feature

Urknall, Sterne, Leben  
Eine kurze Geschichte des Universums  
Von Dirk Lorenzen

Vor knapp 14 Milliarden Jahren ist unser Universum im Urknall entstanden. Anfangs war es ein heißer Brei aus Materie und Strahlung, der allmählich abkühlte. Einige Hundert Millionen Jahre war der Kosmos eine dunkle Ödnis, durch die nur kalte Wolken aus Wasserstoff und Helium waberten. Durch die Wir-

kung der Dunklen Materie verklumpten die Gasmassen und bildeten die Bausteine der Galaxien. Die ersten Sterne zündeten und es wurde wieder hell im Kosmos. Das All dehnte sich aus und die kleinen Galaxien verschmolzen miteinander – so entstand auch unsere Milchstraße. Die ersten massereichen Sterne schmiedeten weitere Elemente wie Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Gold. Damit lieferten sie die Rohstoffe, aus denen die Erde besteht – und wir Menschen.

## Fr 1. Juni

### 0.05 Klangkunst

ENIAC Girls  
Von Udo Moll  
Konzept, Komposition, Synthesizer und Elektronik: Udo Moll  
Hammond-Orgel: Florian Roß  
Perkussion: Dirk Rothbrust, Rie Watanabe und Etienne Nillesen  
Flöte: Robbie Lee  
Sprecher: Sarah Krasnow  
O-Töne: Jean Bartik und Kay Antonelli  
Mauchly  
Ton: Eva Pöpplein  
Dlf Kultur 2018/ca. 54'30  
(*Ursendung*)

Sechs Mathematikerinnen programmierten ab 1945 in Philadelphia den ersten vollelektronischen Computer der Welt. Der ENIAC war 167 Quadratmeter groß, tonnenschwer und fehleranfällig. Für die Programmierung gab es keine Grundlagen – Techniken und Methoden wurden von den ENIAC Girls erarbeitet. Und doch dauerte es über 50 Jahre, bis die wegbereitende Arbeit der sechs Programmiererinnen als solche erkannt und gewürdigt wurde. Mit Field Recordings, Interviews und einem Ensemble aus Perkussion, Hammond-Orgel, Gitarre, Stimme und Analogsynthesizern erzählt der Komponist Udo Moll eine beinahe vergessene Geschichte an der Schwelle zum Computerzeitalter. „Look like a girl, act like a lady, think like a man, work like a dog!“ Betty Snyder Holberton, ENIAC-Programmiererin 1945.

### 15.00 Kakadu

### 15.00 Nachrichten für Kinder

### 15.05 Entdeckertag

Wir sind Familie  
Leben im SOS-Kinderdorf  
Von Kati Obermann  
Moderation: Ulrike Jährling

Ein Kinderdorf – das klingt ja toll. Nach sehr viel Spaß und guter Laune. Doch die Kinder, die dort aufwachsen, haben häufig schon sehr viel durchgemacht, und ein Leben bei ihren Eltern ist nicht mehr möglich.



## Sa 2. Juni

### 0.05 Lange Nacht

Sonnenuntergang im Wienerwald  
Eine Lange Nacht über  
Ödön von Horváth  
Von Nikolaus Scholz und  
Andreas Klöner  
Regie: Nikolaus Scholz

„Geschichten aus dem Wienerwald“ ist wohl das bekannteste Theaterstück des österreichisch-ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth. Noch vor dessen Uraufführung im Jahre 1931 in Berlin erhielt Horváth auf Vorschlag Carl Zuckmayers den renommierten Kleist-Preis. Horváths Stück, – geschrieben Ende der 20er-Jahre in einer Zeit katastrophaler Arbeitslosigkeit und der Weltwirtschaftskrise –, ist ein Schlüsselwerk des modernen Dramas. Horváth demaskiert hier das Klischee von der verlogenen Wiener Gemütlichkeit lakonisch und auf brutale Weise. Ödön von Horváth, der Sohn eines österreichisch-ungarischen Diplomaten, wurde am 9. Dezember 1901 in Sušak (italienisch: Fiume) an der Adria geboren. Sein Interesse für die Kunst, insbesondere für die schöne Literatur, regte sich relativ spät. Ab den 20er-Jahren lebte der zutiefst abergläubische Horváth abwechselnd in Berlin, Salzburg und bei seinen Eltern im oberbayrischen Murnau am Staffelsee, wo er sich intensiv der Schriftstellerei widmete. Doch dem Autor der Theaterstücke wie „Jugend ohne Gott“, „Glaube Liebe Hoffnung“ und „Kasimir und Karoline“ sollte kein langes Leben beschert sein. Nachdem er als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus 1936 aus Deutschland verwiesen worden war, verließ er das Land und erreichte Ende Mai 1938 Paris. Wenige Tage später, am 1. Juni, traf er den deutschen Filmregisseur Robert Siodmak, um mit ihm über die Verfilmung des Romans „Jugend ohne Gott“ zu sprechen. Noch am selben Abend wurde Horváth während eines Gewitters auf dem Heimweg auf dem Pariser Boulevard Champs-Élysées von einem herabstürzenden Ast erschlagen. Eine „Lange Nacht“ über einen Poeten, der sich selbst als eine typisch österreichisch-ungarische Angelegenheit sah.

### 18.05 Feature

Benno Ohnesorg  
Chronik einer Hinrichtung  
Von Margot Overath  
Regie: Nikolai von Koslowski  
Mit Eva Meckbach und Michael Evers  
Ton: Peter Avar, Bettina Mikulla und  
Katrin Witt  
rbb/BR/NDR 2017/54' 29

Der 2. Juni 1967, der Tag, an dem Benno Ohnesorg erschossen wurde, war eine Zeitenwende. Die Studentenbewegung radikalisierte sich. Die genauen Umstände, die zu Ohnesorgs Tod führten, wurden nie geklärt.

Als der Todesschütze Karl-Heinz Kurras 2009 als Stasi-Spion enttarnt wurde, hätte das Verfahren wiederaufgenommen werden können. Da jedoch Kurras nicht im Auftrag der Stasi geschossen hatte, verlor die Berliner Justiz das Interesse. Wie wurde die Vertuschung vor 50 Jahren organisiert, wann begann sie und welche Rolle spielte die Justiz?

## So 3. Juni

### 0.05 Literatur

„Das Gedicht ist, was es tut“  
Berliner Rede zur Poesie 2018  
Von Elke Erb

Elke Erb, die so humorvolle wie scharfsinnige „Königin des poetischen Eigensinns“ (Die Zeit), hält die Berliner Rede zur Poesie 2018 im Rahmen des 19. poesiefestival berlin. Unter dem Titel „Das Gedicht ist, was es tut“ wird die in Berlin lebende Lyrikerin Einblicke in ihre tägliche Schreibpraxis geben. Sie mustert die Tagebücher der letzten Jahre und berichtet von dem Versuch, so zu dichten, wie man bei sich denkt – und wie sich ihre augenblicksnahe Sprache entzündet an dem, was sich in sinnreichen Netzen verfangen hat. Die Rede wird von Deutschlandfunk Kultur am 27. Mai aufgezeichnet und als Buch im Wallstein Verlag erscheinen. Das poesiefestival berlin findet vom 24. bis 31. Mai unter dem Motto „Werte Vers Kunst“ statt, veranstaltet vom Haus für Poesie in Kooperation mit der Akademie der Künste, beide Berlin.

### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag  
Jonathan als Vogelfänger  
Von Anna Arnoldi  
Gelesen von Max von Pufendorf  
DKultur 2011  
Moderation: Ulrike Jährling

Jonathan und seine Freunde, die Klottmänner, sind in der Theater-AG. Seit einigen Wochen studieren sie die „Zauberflöte“ ein. Jonathan spielt Papageno, den Vogelfänger. Kurz vor der Premiere wird das Mädchen, das die Freundin des Vogelfängers spielen soll, krank. Da springt kurzentschlossen Laura ein. Laura ist das schönste Mädchen in der ganzen Schule und Jonathan soll nun am Wochenende den Text mit ihr üben. Vor Schreck bekommt er selbst kein Wort heraus. Und es setzt sich ihm auch noch ein entflogener Papagei auf den Kopf und schreit immerzu: „Gib Küsschen! Gib Küsschen!“.

### 8.05 Kakadu

Hörspieltag  
Die Feuerprinzessin  
Von Annelies Schulz  
Regie: Manfred Täubert  
Komposition: Reiner Bredemeyer  
Mit Daniela Hoffmann, Dietmar Durand, Barbara Dittus, Hans-Jürgen Hürig, Jutta Wachowiak, Ruth Glöss u.a.  
Rundfunk der DDR 1989/43'30  
Moderation: Ulrike Jährling

Die kleine Feuerprinzessin hat sich die schwierigste Aufgabe der Welt vorgenommen: Sie will ein marmornes Herz erwärmen. Sie gibt all ihre Wärme dem Marmorprinzen und gerät dabei in große Gefahr. Um ein Haar hätte sie Feuer und Leben verloren. Aber die Liebe kann Wunder vollbringen, und so wird aus dem Marmorprinzen und der Feuerprinzessin doch noch ein Paar.

### 11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten  
Renate Schönfelder unterwegs mit  
Ex-Außenminister Joschka Fischer  
durch seine Heimatstadt Langenburg

Welche Schuhe er als Kind in seiner württembergischen Heimatstadt Langenburg getragen hat, ist nicht genau überliefert. Besser bekannt ist dagegen, welches Schuhwerk Joschka Fischer bei seiner Verteidigung als hessischer Umweltminister im Dezember 1985 wählte: Weiße Turnschuhe, die mittlerweile einen Platz im Museum gefunden haben. Den heute 70-Jährigen identifizieren viele mit Frankfurt/Main, denn hier machte der spätere Außenminister auch Karriere als Straßenkämpfer und Hausbesetzer. Seine Kindheit verbrachte Fischer aber in Langenburg, im Hohenloher Land. Hier war er immer am Rennen und Laufen. Ein früher Hinweis auf den Marathon-Läufer Joschka Fischer? Mit seinen Freunden spielte Joschkale, wie er überall gerufen wurde, in den Gassen des Städtchens und am Ufer der Jagst, oder er wurde mit einem Pferdewagen durch den Langenburger Schlosspark gefahren. Sein Redetalent fiel damals schon auf. Mit sieben Jahren verließ die Familie Fischer die Stadt. Der heutige Unternehmensberater Fischer kommt aber immer wieder hierher zurück. Er veranstaltet in seiner Heimatstadt seit 2011 das Langenburg-Forum. Eine Veranstaltung, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigt. Prinz Charles, Madeleine Albright und Kofi Annan waren hier schon zu Gast.

### 18.05 Nachspiel. Feature

Kraulen will gelernt sein  
Immer weniger Menschen in  
Deutschland können schwimmen  
Von Fritz Schütte

Auch Schwimmen zu lernen gehört zu den Bildungszielen der Grundschule. In Groß-



städten erreichen es alarmierend viele Kinder nicht. Die Zahl der Nichtschwimmer steigt an, warnt die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft DLRG. Gleichzeitig ertrinken wieder mehr Menschen. Wie kann hier umgesteuert werden, wenn auf der anderen Seite öffentliche Bäder schließen oder die Eintrittspreise als zu teuer empfunden werden? Viele Kinder sind mit ihren Eltern nie an einen Badensee gefahren. In Berlin bietet der Verein Neuköllner Schwimmbär fünftägige Wassergewöhnungskurse an. Zum Schwimmenlernen ist es nie zu spät. Erwachsene können übrigens das in der Kindheit Versäumte in Anfänger-Schwimmkursen nachholen.

### 18.30 Hörspiel

„Meine Erinnerungen reißen mich in Stücke“

Frei nach Motiven aus Mary Shelleys biografischen Notizen

Von Cristin König

Regie: die Autorin

Mit Julika Jenkins, Patrick Güldenber, Veronika Bachfischer, Trystan Pütter, Sebastian Schwarz, Steven Scharf, Max Urlacher

Komposition: Friederike Bernhardt

Ton: Andreas Stoffels

Dlf Kultur 2018/ca. 70'

(*Ursendung*)

1816. Am Genfer See trifft sich eine besondere Gesellschaft: Lord Byron, Percy Shelley, Mary Shelley, ihre Stiefschwester und ein befreundeter Arzt. Alle gerade mal um die 20, unverheiratet. Gewitter und Dauerregen halten die Fünf im Haus. Sie vertreiben sich die Zeit mit Vorlesen, Politisieren und Fantasieren – die Idee zu ‚Frankenstein‘ entsteht. Jahre später sterben die drei Männer durch Drogen, Selbstmord, Ertrinken. Die einsame Mary Shelley erinnert sich an jene Nacht, in der das Monster geboren wurde.

### 22.00 Musikfeuilleton

Kann Musik Sünde sein?

Muslimische Antworten auf eine strittige Frage

Von Magdalene Melchers

Seit Jahrhunderten streiten sich Gelehrte und Musizierende auf der ganzen Welt, ob Musik im Islam verboten ist. In fundamentalistischen Kreisen der islamischen Gesellschaft wird sie als Haram – als Sünde – benannt. Im Koran ist dazu keine eindeutige Stelle zu finden und es gibt keine zentrale Instanz, die einheitliche Glaubensregeln diktiert. Im Libanon, in der Türkei und hierzulande bieten Kontroversen im Diskurs um die Vereinbarkeit von Islam und Musik ein Mosaik aus Standpunkten – inspiriert oder definiert vom Zeitgeist.